

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1928

4.8.1928 (No. 215)

INDUSTRIE- UND HANDELS-ZEITUNG

Berliner Börse.

Berlin, 3. August. (Funkpr.) Die heutige Börse eröffnete in einseitig fester Haltung...

Industrie-Aktion: U.G. Stammaktien 175, Cement Heidelberg 138...

Mannheimer Börse. Mannheim, 3. Aug. (Drabrich.) Bei fester Tendenz...

Der Getreidehandel gegen die Scheuer-Transaktion.

Die drei Verbände des deutschen Getreidehandels hatten die Vertreter der Presse eingeladen...

Die Lage am Warenmarkt.

Abwartende Haltung in Getreide.

Mannheim, 3. August.

Während der letzten acht Tage verkehrten die Brotgetreidemärkte wieder in ruhiger Haltung...

Landwirten gefordert. Die bezahlten Preise, franco nach Mannheim geliefert...

Futtermittel hatten angesichts der anhaltenden heißen Witterung und der dadurch im Wachstum zurückgebliebenen Haferfrüchte...

Während der letzten acht Tage verkehrten die Brotgetreidemärkte wieder in ruhiger Haltung...

Mehl lag die ganze Woche hindurch ruhig bei weiter ermäßigten Preisen...

Zur Saisonbewegung der Wirtschaft.

Der wirtschaftliche Tätigkeitsgrad in der Gütererzeugung dürfte nach dem Wochenbericht...

Reichsbankausweis.

Die Beanspruchung zum Ultimo.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 31. Juli hat sich die gesamte Kapitalanlage...

Die Bestände an Gold und bedungsfähigen Devisen zusammen sind mit 2888,3 Mill. RM...

Die hohen Zitronenpreise.

Man hört in letzter Zeit vielfach Klagen über die hohen Zitronenpreise, und das mit Grund...

Märkte

Produkte und Kolonialwaren.

Berlin, 3. August. (Funkpr.) Produktenbörse. Die Geschäftsstille griff heute innerlich...

Berlin, 3. Aug. (Funkpr.) Amtliche Produktennotierungen (für Getreide und Mehl)...

Magdeburg, 3. August. Weizener (einschl. Sach- und Verbrauchssteuer) für 50 Kilo brutto...

Amerikanisches Getreide.

Chicago, 3. August. (Funkpr.) Getreide. Weizen: Tendenz willig. Septbr. 117 $\frac{1}{2}$ -117 $\frac{3}{4}$...

Spinntstoffe.

Bremen, 3. August. Baumwolle. Schlußkurs: American fully middling c. 38 g. mm loco per engl. Pfund 21.80 Dollarcent.

Metalle.

Berlin, 3. Aug. Metallnotierungen für je 100 Kilo. Elektrolytkupfer prompt ctf Hamburg...

Viehmarkt.

Rehl, 2. August. Schweinemarkt. Zufuhr 170 Tiere. Bei sehr lebhaftem Handel...

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 3. August. (Funkpr.) Die Abendbörse verlief ruhig und freundlich...

Devisen.

Berlin, den 3. August 1928

Table with columns for location (Amsterdam, Brüssel, etc.), gold price, and silver price.

Wasser Devisenbörse. Mittlere Wirtskurse vom 3. August. (Mitgeteilt von der Wasser Handelsbank)...

Unnotierte Werte.

Karlsruhe, 3. August

Table with columns for company name (Adler Kali, Badenia Druckerei, etc.) and value.

Die amtliche Konkursliste. Nach Mitteilung des Staatlichen Reichsanzeigers wurden im Juli d. Js. durch den Reichsanzeiger 655 neue Konkurse...

Industrie und Handel.

Motorenwerke Mannheim A.-G. vormals Benz, Agfa, Stationärer Motorenbau in Mannheim. Der Geschäftsbereich für das am 31. Dezember 1927 abgelaufene Jahr liegt jetzt, einige Tage nach der Hauptversammlung...

Die amtliche Konkursliste. Nach Mitteilung des Staatlichen Reichsanzeigers wurden im Juli d. Js. durch den Reichsanzeiger 655 neue Konkurse...

Verbandstag des R. V. S. V. in Rothenburg o. d. Tauber.

Der Rothenburger Verband Schwarzer Schlagender Verbindungen (R.V.S.V.),

dem die beiden Karlsruher Korporationen „Palatia“ und „Sinapia“ angehören, hielt in den Tagen vom 28.-30. Juli den diesjährigen Verbandstag in seinem Vorort Rothenburg o. d. Tauber ab.

Er wurde eingeleitet durch einen feierlichen Eröffnungssatz im würdigen Kaisersaal des Rathauses, bei dem der Verbandspräsident Dr. Paul Kollbach... Die feierliche Eröffnungssitzung... Der Verbandstag... Die Beschlüsse...

Der Höhepunkt des Verbandstages bildete die öffentliche Kundgebung des Rothenburger Verbandes am Nachmittag des 28. Juli im Kaisersaal des Rathauses... Ein Festball am Abend des 28. Juli vereinigte den Verband mit der Bürgerstadt der Stadt.

Schon der äußere Rahmen des Verbandstages ließ den Aufschwung erkennen, den der Rothenburger V.S.V. seit der vorjährigen Tagung genommen hat.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands.

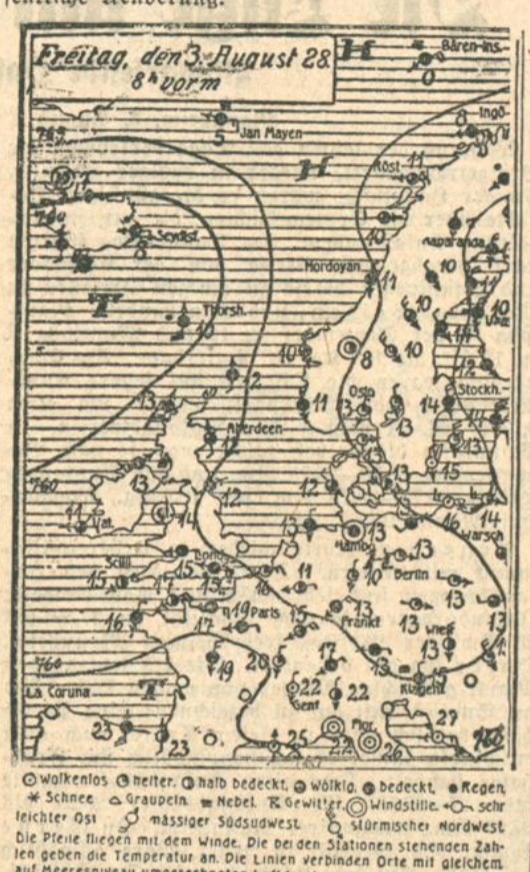
Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1927 des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands, der vom Reichswirtschaftsministerium anerkannt... Der Verband reisender Kaufleute Deutschlands... Die Mitgliederzahl... Die Umsätze...

Table with financial data for the traveling merchants' association, including income and expenses for 1927 and 1928.

Wetternachrichtendienst

Der Badischen Landeswetterdienst Karlsruhe. Das mit der Kaltluft herangezogene Zwischenhoch hat sich nordöstlich von uns festgesetzt... Wetternachrichtendienst... Wetterverhältnisse...

Wetterverhältnisse für Samstag, 4. August: Weit heiter und trocken bei frischen östlichen Winden... Wetterdienst des Frankfurter Universitäts-Instituts für Meteorologie und Geophysik.



Außerhalbige Meldungen.

Table of weather reports from various locations including Berlin, Hamburg, and other cities, listing temperature, wind, and weather conditions.

Table titled 'Rheinmutterland' showing weather data for various locations along the Rhine region.

Geschäftliche Mitteilungen.

Trinkt Sadiner. Mit ziemlicher Bestimmtheit kann man durch regelmäßigen Genuß von „Staatl. Sadiner“ in Verbindung mit einer vom Arzt bestimmten Diät Erkrankungen an Gicht und Diabetes verhindern... Die bekannte Firma Elektro Gais...

Berliner Börse vom 3. Aug.

Table of Berlin stock market data, including prices for various stocks and indices.

Frankfurter Börse vom 3. Aug.

Table of Frankfurt stock market data, including prices for various stocks and indices.

Wirtschaftliche Nachrichten

Wirtschaftliche Nachrichten. Die Wirtschaft zeigt... Die Industrie... Die Landwirtschaft... Die Handelsbilanz...

Termin-Notierung

Table of term market quotations for various commodities and financial instruments.

Berliner Börse (continued)

Continuation of Berlin stock market data table.

Frankfurter Börse (continued)

Continuation of Frankfurt stock market data table.

Wirtschaftliche Nachrichten (continued)

Continuation of economic news and market reports.

Termin-Notierung (continued)

Continuation of term market quotations table.

Erfolgreiche Fernsehversuche.

Ein neues Verfahren von Prof. Karolus

Ein überraschendes Ergebnis hatte dieser Tage ein Experiment des Professors Karolus, des durch sein im Jahre 1926 entdecktes Bildübermittlungsverfahren bekannt gewordenen Leiters der Abteilung für angewandte Elektrizitätslehre im Physikalischen Institut der Universität Leipzig. Ihm gelang es, seine seit drei Jahren betriebenen Fernsehversuche zu einem Erfolge zu führen.

Der von Professor Karolus geschaffene Fernseher beruht auf einem ähnlichen Vorgang, wie die vor zwei Jahren geübte Bildübertragung. Der Sender überträgt in Stromimpulsen verwandelte Lichtimpulse über eine Photozelle auf Kurzwellenfender, während der



Professor Karolus.

Empfänger neben den üblichen Kurzwellenapparaten eine sog. Karolus-Telefunkenzelle verwendet. Die Zerlegung des zu übertragenden Bildes in seine Elemente geschieht durch Lochscheiben, während bei der früheren Bildübertragung eine Walze ausreichte. Die Unterbringung eines lebenden Bildes in einer solchen Walze war nicht möglich, so daß in diesem Punkte eine Änderung gegenüber den bisherigen Versuchen eintreten mußte. Bei der Rotation der Lochscheibe, die in bestimmten Abständen kleine Öffnungen hat, fallen die helligsten Teile des auffallenden Bildes punktförmig auf die leicht beeinflusste Photozelle. Benutzt man der Empfänger die gleiche Lochscheibe wie der Sender mit gleicher Geschwindigkeit, so werden die Lichtschwankungen aus der Telefunkenzelle auf einer kleinen Mattscheibe zu dem Bilde vereinigt. Ein gutes, bewegtes Bild soll sich auf diese Weise bereits bei etwa 10 000 einzelnen Bildpunkten erreichen lassen.

Das Karolus'sche Verfahren bedeutet einen gewaltigen Fortschritt der deutschen Wissenschaft, wenn es auch noch sehr verbesserungsfähig sein dürfte. Gelehrte verschiedener Nationen sind seit einigen Jahren dabei, durch Anstellung von Fernsehversuchen zu einem System des Fernsehens zu gelangen, das es ermöglicht, bewegte Fernansichten auch größeren Zuschauerkreisen sichtbar werden zu lassen. Ob das Karolus'sche Verfahren besonders in dieser Hinsicht ausbaufähig ist, muß die Zukunft lehren.

Italienische Truppenbewegungen an der jugoslawischen Grenze.

TU. Wien, 3. August.

Die Presse gibt eine aufsehenerregende Meldung der Belgrader „Politika“ aus Susak wieder, wonach die Italiener über 100 000 Mann Truppen an der italienisch-jugoslawischen Grenze zusammenziehen sollen. Nach der Meldung befindet sich die 15. Division in der Gegend von Glana-Fiume, die 82. Triester Garnison soll sich auf dem Gebiet der Fdra befinden, die dritte alpine Brigade in Triglan und bei Tarvis. Hierzu kommt die 13. Division aus Udine, die ebenfalls in der Nähe von Davis stationiert sei. Sämtliche Divisionen sollen mit Artillerie ausgerüstet sein. In Agrarmer Kreisen wird diese Meldung als eine Belgrader Tendenzmeldung betrachtet, um die slowakische Opposition einzuschüchtern. In Belgrad dagegen hat die Nachricht großes Aufsehen erregt. Eine Bestätigung ist bisher nicht zu erlangen gewesen. Ebenfalls hat es Ableugnung. Kriegsminister Sadich hat es abgelehnt, sich zu den genannten Nachrichten zu äußern. In der Stupitina sind sie gestern abend zum Gegenstand ernster politischer Besprechungen gemacht worden. Aus interessierten Kreisen verlautet, daß zum mindesten eine italienische Flottenbewegung auf der Adria Tatsache sei.

Freche Raubüberfälle.

WTB. Paris, 3. Aug.

Wie aus Paris gemeldet wird, sind gestern vormittag fünf spanische Automobilen in den Pyrenäen auf französischem Boden von zwei bewaffneten Räubern überfallen worden. Einer der Reisenden, der sich verteidigen wollte, wurde durch einen Revolverstoß verletzt. Die Räuber bemächtigten sich sodann der gesamten Bartschaft der Reisenden in Höhe von 3000 Franken und ergriffen die Flucht.

In Marseille wurde gestern mittag der Koffer einer Eisenbahngesellschaft von einer Gruppe von fünf Männern, die ihm in einem Straßenbahnwagen gefolgt waren, in einer belebten Straße der Stadt überfallen. Die Angreifer nahmen ihm den Betrag von etwa 8000 Franken ab und verletzten ihn, als er sich zur Wehr setzte, durch einen Revolverstoß an der Schulter. Es gelang den Tätern, zu entkommen.

Schwere Automobilunfälle.

TU. München, 3. August.

Am Freitag ereigneten sich in der Nähe von München zwei schwere Autounfälle. Bei dem Zusammenstoß von zwei Personenkraftwagen in der Nähe von Luding wurde der Bankbeamte August Gerlach aus Wiesbaden sofort getötet, während der Metallarbeiter Josef Voelligel aus Eisen schwer verletzt wurde. Bei Vohhoff rannte in einer Kurve ein mit sieben Personen aus Leipzig besetzter Kraftwagen an zwei Alleeabäume,

überschlug sich und stürzte über die Straßenböschung. Dabei wurde die Bankiersgattin Helene Freger aus Leipzig getötet. Eine Hofrätin brach sich den Arm, die übrigen Insassen kamen mit leichteren Verletzungen davon.

Bluttat auf dem Arbeitsamt.

WTB. Frankfurt a. M., 3. Aug.

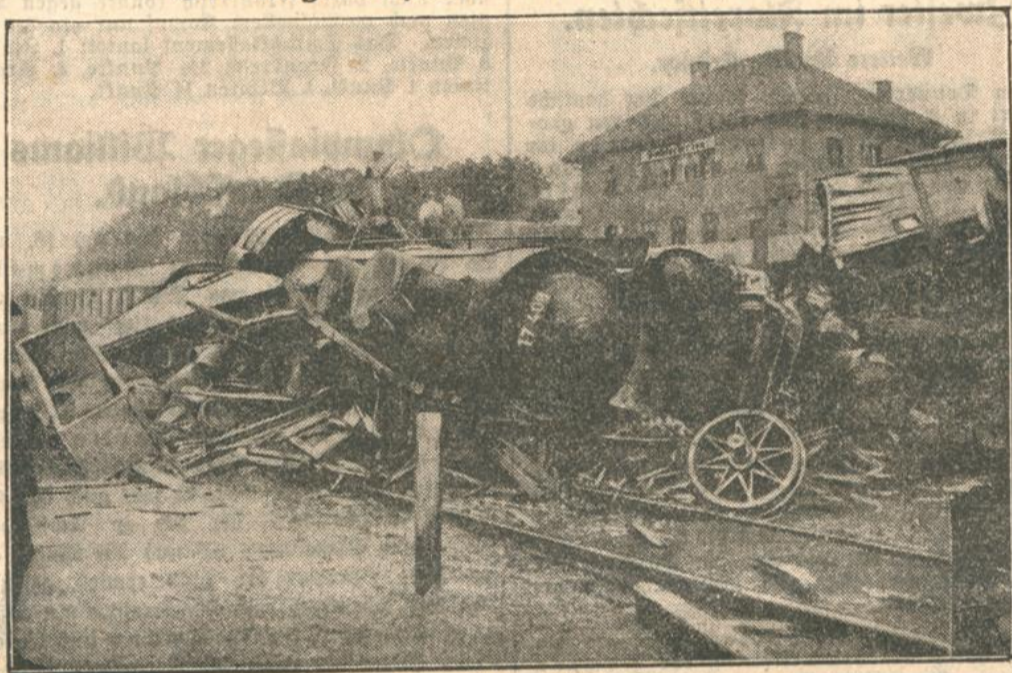
Der Arbeitslose Josef Willkomm weigerte sich heute auf dem Frankfurter Arbeitsamt, eine ihm angebotene Arbeit zu übernehmen. Daraufhin sollte geprüft werden, ob man ihm die Unterstützung nicht entziehen sollte. Willkomm geriet darüber in große Erregung, zog einen Revolver hervor und schoß dem Beamten der Stellenvermittlung, Peter Ellenbock, eine Kugel in den Arm. Der schwerverletzte Beamte wurde in das Heiliggeist-Hospital gebracht. Die Ärzte glauben, ihn am Leben erhalten zu können. Der Täter ist flüchtig.

Eine Fabrik niedergebrannt.

WTB. Meissen, 3. Aug.

Heute früh entstand aus bisher noch unbekannter Ursache ein Großfeuer in den Wandplatten- und Dachsteinwerken in Särnewitz, durch welches das dreistöckige Fabrikgebäude mit Kuppel und Brennerie bis auf die Umfassungsmauern eingestürzt wurde. Ein Arbeiter wurde leicht verletzt. Die aus Dresden, Meissen und den benachbarten Orten eingetroffenen Feuerwehren mußten sich auf den Schutz der umliegenden Gebäude beschränken. Der Betrieb der Werke ist bis auf weiteres stillgelegt.

Die Unglücksstätte bei Dinkelscherben.



Die umgestürzte Lokomotive.



Der zertrümmerte Todeswagen.

Als erstes Opfer der Dinkelscherbener Eisenbahnkatastrophe wurde am Freitag der Kriegsinvalide Josef Wiedemann aus Augsburg zum letzten Ruhe bestattet. Auf dem Friedhof hatte sich eine unüberschaubare Trauergemeinde eingefunden. Nach der Grabrede des Geistlichen legte Reichsbahnpräsident Witt im Namen der Reichsbahndirektion einen prachtvollen Kranz am Grabe nieder und sprach zugleich den Hinterbliebenen das Beileid des Reichspräsidenten, des Reichskanzlers, des Reichsverkehrsmini-

sters, sowie des bayerischen Staatsministeriums und des bayerischen Landtages aus.

Wie wir auf eingezogene Erkundigungen erfahren, befinden sich die im Krankenhaus liegenden Verletzten auf dem Wege der Besserung bis auf die Frau Wendle-Heilbronn, deren Zustand zu ernstlichen Besorgnissen Anlaß gibt. Die Leichen der answärts beheimateten Verunglückten sind nach ihren Heimatsorten übergeführt worden.

Das Leben auf dem Treibeis.

Unterredung mit Nobile. — Biagi erzählt

B. Rom, 3. Aug.

Der römische Vertreter des „New York Herald“ hatte eine Unterredung mit General Nobile, in der dieser auf die Bedeutung der Italia-Expedition für die Polarforschung hinwies und u. a. feststellte, daß die wissenschaftliche Ausbeute sehr groß sei. 243 Stunden habe sich die „Italia“ in der Luft befunden, davon 134 Stunden über dem Polargebiet. Wenn das Luftschiff drei Stunden länger ausgehalten hätte, wäre das ganze Programm des Fluges abgewickelt gewesen. Nobile erklärte weiter, er und seine Mitglieder hätten keine Vergnügungsreise unternommen wollen, sie seien ins Polargebiet gegangen, um zu forschen und der Wissenschaft zu dienen.

Der „Italia“-Funker Biagi hat der „Tribuna“ in einem interessanten Interview Mitteilungen über das Leben der Mannschaft auf dem Treibeis gemacht. Biagi äußert die auch bereits von Nobile vertretene Ansicht, daß die „Italia“ erst nach dem ersten Anstoß auf dem Eis und dem Abreißen der Führungsgondel Feuer gefangen habe. Alle haben in ungefähr 15 Meilen Entfernung eine Rauchwolke gesehen. Aber es ist nicht anzunehmen, daß die Hülle Feuer gefangen hat. Wahrscheinlich rührt der Rauch davon her, daß ein Benzintank Feuer gefangen hat.

Biagi gibt dann eine sehr dramatische Schilderung, wie er Pomella tot aufgefunden hat. Nobile und Ceccioni wären die ersten gewesen, denen Hilfe gebracht wurde. Darauf habe man die überall verstreuten Materialien und Lebensmittel eingelammelt. Dann erst fand Biagi Pomella, der anscheinend auf das Eis geschleudert und so schwer verletzt wurde, daß er kurz nachher gestorben sein muß.

Biagis nächste Sorge war, die Funkapparatur, die zwar durch den Fall leicht verbeult war, wieder in Ordnung zu bringen. Es war glücklicherweise nichts zerbrochen. Biagi machte sich sofort an die Arbeit und konnte bereits nach einer Stunde wieder empfangen und nach acht Stunden schon senden. Ein Antennenmast wurde aus Teilen der Kompananlage der „Italia“ errichtet. Danach arbeitete der Apparat bis zu Ende sehr gut, als wieder auf 80 Stunden vollkommene Stille eintrat.

Die Eisbären seien gar nicht so gefährlich, wie man in Büchern lesen könne; sie seien sogar sehr ängstlich. Nobiles Hund Titina erschöpfte einen durch bloßes Bellen. Malmgren erschöpfte einen zweiten mit dem Revolver und Biagi selbst verjagte einen durch Rufen. Der Gesundheitszustand der Besetzten war nach Biagi mit Ausnahme der Verwundeten recht gut, nur hatte man anfangs sehr mit den Augen zu schaffen, besonders Ceccioni litt am meisten und war vier Tage lang beinahe vollkommen blind.

Wie aus Narvik gemeldet wird, hat die „Città di Milano“ am Donnerstag mittag den Hafen verlassen. Die Berichte, daß auch der linke Fuß Mariano's abgenommen werden mußte, haben sich als falsch erwiesen. Der rechte Fuß ist an Bord des „Kraffin“ abgenommen worden. Mariano hat bereits die Reise nach Stockholm angetreten.

Ein Bankrott in Lothringen.

18 Millionen Franken Defizit.

Ab. Metz, 3. Aug.

Der angeblich schon längere Zeit mit finanziellen Schwierigkeiten kämpfende Lothringische Kreditverein (eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung), der in allen größeren Orten Lothringens größeres Bankfilialen unterhält, hat beim Gericht seinen finanziellen Zusammenbruch angemeldet. Die Gesamtzahl der Gläubiger beziffert sich auf 15 000. Gründer und Organisationsfaktor des Unternehmens ist ein faßsam bekannter französischer Chauvinist namens Aug. Pregel, der infolge seines überpatriotischen Gebarens und seines Deutschhasses nach dem Waffenstillstand zum ersten französischen Bürgermeister der Stadt Metz von der Regierung eingeleitet worden war und trotz seiner Schuldenwirtschaft sogar noch zum Ritter der Ehrenlegion ernannt wurde. Das Passivum beläuft sich auf 26 Millionen Franken, denen nur ein Aktivum von 12 Millionen Franken gegenübersteht, so daß also 18 Millionen Defizit vorhanden sein sollen.

Sturm auf die Sparkasse.

DZ. St. Ingbert, 3. Aug.

Auf die Nachricht von den Unregelmäßigkeiten bei der Städtischen Sparkasse hin feste ein Sturm der Sparer auf die Kasse ein. Besonders die kleinen Einleger verlangen ihre Gelder zurück und die Stadtverwaltung ist andauernd bemüht, die Mittel zur Auszahlung der Guthaben herbeizuschaffen. Da die Stadt mit ihrem ganzen Vermögen und mit allen ihren Einnahmen für das Guthaben der Sparer haftet, besteht ein Grund zu Befürchtungen nicht.

Vermeiden Sie scharfe Waschmittel- die Gefahr ist zu gross... Waschen Sie alles Feine und Zarte mit

LUX
SEIFENFLOCKEN
„Sunlicht“ Mannheim.

LUX
SEIFENFLOCKEN
der
Sunlicht Gesellschaft AG
Für Wolle und Seide
Für die Feine Wasche

